

Anfragen zur Haushaltssatzung 2017 mit ihren Bestandteilen und Anlagen B-6251/2017

Anfragen zum Haushalt im Ausschuss für Gesundheit, Soziales und öffentliche Ordnung

Fraktion DIE LINKE/BV, gestellt von Manfred Thier

Sehr geehrter Herr Thier,

bei der Beantwortung Ihrer Fragen beziehe ich mich im Wesentlichen auf meine Beantwortung der Fragen aus dem Ausschuss für Gesundheit und Soziales und öffentliche Ordnung und Sitzung Ortsbeirat Frankenfelde vom 07.02.2017.

1. Warum erhöhen sich die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen im Bereich Sicherheit und Ordnung von 254 T€ in 2016 auf 423.300 € in 2017 (+ 169,3 T€)? Davon ca. 95 T€ Sicherheit Feuerwehr.

Antwort:

S. 75 beinhaltet den Teilergebnishaushalt für den Produktbereich 12 „Sicherheit und Ordnung“.

Hierzu zählen die Produkte:

12110 - Statistik und Monitoring

12120 - Wahlen

12210 - Sicherheit und Ordnung, Gewerbeangelegenheiten

12230 - Melde- und Personenstandswesen

12600 - Brandschutz

12608 - Bewirtschaftung Feuerwehreinrichtungen

Zu den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen gehören:

- Unterhaltung der Grundstücke und bauliche Anlagen
- Unterhaltung des sonstigen Vermögens
- Mieten und Pachten
- Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen
- Haltung von Fahrzeugen
- Besondere Aufwendungen für Beschäftigte
- Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen
- Aufwendungen für den Erwerb von Vorräten (Verbrauchsmittel)
- Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen

Die Erhöhung gegenüber 2016 beträgt 169.300 €, die sich im Wesentlichen aus folgenden Positionen ergibt:

Aufwendungen für Wahlen	+ 24.700 €
Aufwendungen für die Bewirtschaftung der Feuerwehrgebäude	+ 47.000 €
Vergabe der Sicherheitsdienstleistungen für die neue Feuerwehr	+ 95.000 €

2. Warum werden Einnahmen von Bußgelder für Ordnungswidrigkeiten im ruhenden Verkehr von 26.000 € für 2017 geplant (2016 auch) obwohl es in 2015 nur Einnahmen von 16.436,00 € und 2014 nur 19.800 € gab? Also sinkende Tendenz! Das ergibt eine Minusdifferenz von ca. 10.000 €. Wie ist der aktuelle Einnahmestand für 2016?

Antwort:

Das vorläufige Ergebnis für 2016 weist im Produktkonto 12210.456110 einen Betrag in Höhe von 20.844 € aus.

3. Das Gleiche trifft auf die Einnahmen bei Verwargeldern für Ordnungswidrigkeiten im ruhenden Verkehr zu.

2014 Ist: 56.800 € Plan 60.000 €

2015 Ist: 43.727 € Plan 60.000 €

Plan 2016: 60.000 € und Plan 2017: 55.000 €.

Das ergibt auch eine Minusdifferenz von über 10 T €. Warum plant man nicht realistischer?

Antwort:

Das vorläufige Ergebnis für 2016 weist im Produktkonto 12210.456122 einen Betrag in Höhe von 50.298,55 € aus.

Für die Bußgelder (Konten 456110, 456121, 456122, 456123) im Produkt 12210 waren insgesamt für 2016 91.500 € eingeplant. Das vorläufige Ergebnis für 2016 weist Erträge aus Bußgeldern in Höhe von 79.037,55 € aus. Wenn man bedenkt, dass das Fachamt 2016 hohe krankheitsbedingte Personalausfälle zu verzeichnen hatte, ist das ein recht ordentliches Ergebnis.

Für die Planung 2017 hat das Fachamt für die Erträge aus Bußgeldern 86.300 € zugearbeitet. Zum 01.01.2017 hat sich auf Grund der Neueinstellung die Personalsituation für diesen Bereich verbessert, so dass man davon ausgehen kann, dass die geplante Höhe für 2017 realistisch ist.

4. Warum weniger Zuwendungen/Einnahmen im Bereich Bewirtschaftung sozialer Einrichtungen um ca. 26.000 €?

Antwort:

In den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen sind auch die Erträge aus Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen enthalten.

Die Liegenschaft Anhaltstraße 31 wurde 2015 veräußert. Die hierfür bilanzierten Sonderposten werden im Jahresabschluss 2015 aufgelöst. Damit entfallen die Erträge für die künftigen Jahre.

Malter
Kämmerin